

# Maya Saban, Nimm mein Herz

Sie in mein Gesicht, es fleht nach Dir.  
Bleib in meiner Nhe, bleib bei mir.  
Tief in mir spr ich die Kraft, Deine Macht,  
Hat Liebe in mir entfacht.  
Dachte einst die Lgen werden wahr,  
Sie haben mich betrogen, waren so nah.  
Werde mich von denen befreien.  
Dein Licht sein, fr Dich im Dunkeln scheinen.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst, dass es nicht mehr weint,  
Zeit die Wunden heilt.  
Nimm mein Herz,  
Und Du sprst, dass die Erde bebt,  
Und wir niemals auseinander gehen.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst was ich selbst schon sah,  
Ich bin Dir so nah.  
Nimm mein Herz,  
Und Du weit, dass es fr Dich schlgt,  
Und fr immer Deinen Namen trgt.  
Deine Augen sehen das Leid in mir,  
Verstehen wie der Schmerz mein Leben schrt.  
Zeige mir die Welt,  
In der mein Dasein Deine Trume neu erflft.  
Wnschte einst die Lgen werden wahr,  
Will nicht glauben was mit uns geschah.  
Sei mit mir, und sieh es ein.  
Fhl meinen Schmerz und lass mich nie allein.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst, dass es nicht mehr weint,  
Zeit die Wunden heilt.  
Nimm mein Herz,  
Und Du sprst, dass die Erde bebt,  
Und wir niemals auseinander gehen.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst was ich selbst schon sah,  
Ich bin Dir so nah.  
Nimm mein Herz,  
Und Du weit, dass es fr Dich schlgt,  
Und fr immer Deinen Namen trgt.  
Werde bei dir sein,  
Liebe es Dich unentwegt zu spren,  
Deine Seele zu berhren.  
Hre es laut in mir:  
Geh mit ihm wohin er Dich auch fhrt,  
Schenk ihm Liebe, die ihm gebhrt.  
Dein Herz hat mein Herz verfhrt.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst, dass es nicht mehr weint,  
Zeit die Wunden heilt.  
Nimm mein Herz,  
Und Du sprst, dass die Erde bebt,  
Und wir niemals auseinander gehen.  
Nimm mein Herz,  
Und Du siehst was ich selbst schon sah,  
Ich bin Dir so nah.  
Nimm mein Herz,  
Und Du weit, dass es fr Dich schlgt,  
Und fr immer Deinen Namen trgt.  
... immer Deinen Namen trgt!